

Unstrut-Journal

Amtsblatt der Stadt Dingelstädt

bestehend aus folgenden 5 Ortschaften



Dingelstädt



Helmsdorf



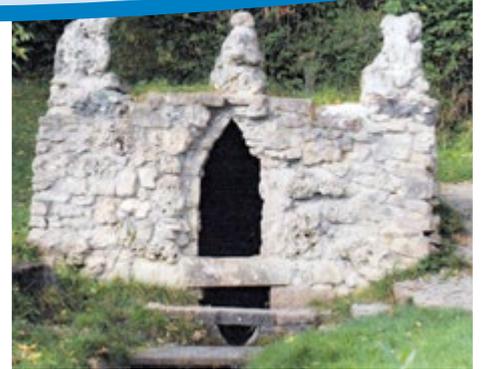
Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen



Jahrgang 02

Freitag, den 9. Oktober 2020

Nummer 10



**Fertigstellung der
Außenfassade der Marienkirche**

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag.....09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungseiten:24.10.2020, 09.00 - 12.00 Uhr
28.11.2020, 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
 Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

- 3410 Bürgermeister
- 3419 Hauptamt/Verwaltungsleiter
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiterin
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag12.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag.....12.00 - 16.30 Uhr
 Oder nach vorheriger Terminvereinbarung

unter folgenden Rufnummer:03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

- Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt 036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt36075/62503
 Kindergarten „St. Joseph“,
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen 036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte,
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra 036075/31236
 Katholischer Kindergarten,
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen 036075/62858

Wohnheime

- St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt 036075/689-0
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen,
 Aue 30, 37351 Dingelstädt036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

13.10.2020 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 27.10.2020 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 10.11.2020 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3456.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
 Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: unstrutjournal@dingelstaedt.de oder anja.eulitz@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

**ist der 26.10.2020, 12.00 Uhr,
 es erscheint dann am 06.11.2020.**

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

Wichtige Informationen von Ihrer Verwaltung

Fundsachen

Im September 2020 wurden im Fundbüro der Stadt Dingelstädt folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Handy (Fundort: St. Gertrud Kirche)
- Fahrrad (Mountainbike)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt oder unter Tel. 036075/34-26.

§ 973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
 Samstag08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:112
Krankentransporte:0 36 06/1 92 22
Allgemeine Anfragen
(Zahnarzt und Apothekennotdienst)0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Emmaus SAPV EIC/UH
(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
- Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentren

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus SAPV

(Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)

24h-Telefon:0172 5617915

Haus Emmaus Worbis mit Hospizdiensten

24h-Telefon:036074 639410

Haus Emmaus Mühlhausen mit Hospizdiensten

24h-Telefon: 03601 4084530

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9
37351 Dingelstädt

Tel.036075/58750

Fax:036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1
37359 Küllstedt

Tel.036075/660

Fax:036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2
37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194

Fax: 03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon:0361/573913110

Fax:0361/371913110

Mobil:0172/3480240

E-Mail:ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon: 03605/5040-50

Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag07:00 - 18:00 Uhr
Samstag07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon: 03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr

Fr von 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.:0175/9331736

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

..... 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil:0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

.....bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Ihr Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG)

Gemäß § 58 c Abs. 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldbehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) widersprochen haben. Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BMG weisen wir durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hin, dass die Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Kalenderjahr 2022 das achtzehnte Lebensjahr vollenden (volljährig werden), der Datenübermittlung im Rahmen des § 58c Abs.1 Soldatengesetz widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Stadt Dingelstädt, Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt, Geschw.-Scholl-Str. 26-28, 37351 Dingelstädt bis zum 31.01.2021 zu erklären.

Dingelstädt, den 01.10.2020
Stadt Dingelstädt
Bürgerbüro

Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der OS Dingelstädt nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.12.2018 den Aufstellungsbeschluss 280/31/2018 zum Bebauungsplan Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ gefasst. In dem Gebiet hinter dem Kerbschen Berg soll ein Wohngebiet entstehen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Wohnbebauung. Die Öffentlichkeit soll gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt mit der Anwendung des § 8 Abs. 4 BauGB (vorzeitiger Bebauungsplan) mit der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgt vom 19.10.2020 bis 19.11.2020 im Bauamt der Stadt Dingelstädt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Baugesetzbuch am Verfahren erfolgt ebenfalls in der Zeit vom 19.10.2020 bis 19.11.2020.

Eine öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bauleitplans findet gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom **19.10.2020 - 19.11.2020** statt.

Ausgelegt wird der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung. Ebenso wird der Umweltbericht mit grünordnerischer Ergänzung und Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung, die Gutach-

terliche Stellungnahme zur Geruchsbelastung, der Geotechnische Untersuchungsbericht und die Schallimmissionsprognose ausgelegt.

Folgende umweltrelevante Informationen und Stellungnahmen liegen vor und können ebenfalls eingesehen werden

Landkreis Eichsfeld, Bauaufsichtsamt vom 26.02.2020

- Zum Belang Naturschutz
- Zum Belang Wasserwirtschaft
- Zum Belang Immissionsschutz
- Zum Belang Bauaufsicht - Städtebau
- Zum Belang Bodenschutz / Altlasten
- Zum Belang Liegenschaftsamt - Kreisstraßenverwaltung

Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

- FB Bau- und Kunstdenkmalpflege vom 10.10.2020
- FB Archäologische Denkmalpflege vom 10.02.2020

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz vom 09.03.2020

ThüringenForst vom 27.02.2020

Kulturbund für Europa e.V. vom 11.02.2020

Wesentliche umweltbezogenen Stellungnahmen

Bebauungsplan Nr. 28 "Hinter dem Kerbschen Berg" der Landgemeinde Dingelstädt												
Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern										schlagwortartige Kurzcharakterisierung	
	Mensch	Arten+Biotope	biologische Vielfalt	Böden	Wasser	Luft	Klima	Landschaft	Kulturgüter	Sachgüter		Wechselwirkungen
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	x	x	x	x	x	x	x	x				
Gutachtliche Stellungnahme zur Geruchsbelastung und Auswirkungen auf das Kleinklima	x					x	x				x	Geruchsverhältnisse und Kleinklima
Geotechnischer Untersuchungsbericht				x	x						x	Boden- und Grundwasser- verhältnisse
Schallimmissions- prognose	x											Schallimmissions- prognose
Stellungnahme zur Subrosionsgefährdung				x	x						x	
Umweltbericht mit grünordnerischer Ergänzung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Auseinandersetzung mit allen zuvor genannten Themen

Gemäß §3 Abs. 2 Baugesetzbuch findet die öffentliche Auslegung über die Dauer eines Monats, mindestens jedoch über die Dauer von 30 Tagen vom 19.10.2020 bis 19.11.2020 statt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und die Lage sind aus nachstehender Planskizze, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist, zu ersehen.

Übersichtsplan



Räumlicher Geltungsplan



Entwurf Planfassung



Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung können in der Zeit vom

19.10.2020 - 19.11.2020

während der Dienststunden in der Stadtverwaltung der Stadt Dingelstädt im Bauamt

Mo, Mi, Do: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Di: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Gleichzeitig wird gemäß § 4a Abs. 4 Baugesetzbuch der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung, Umweltbericht, Schalltechnische Begutachtung, umweltrelevante Stellungnahmen unter folgendem Link im Internet eingestellt:

www.dingelstaedt.de/stadtentwicklung/bauleitplanung/auslegung
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerschen Berg“, der Ortschaft Dingelstädt unberücksichtigt bleiben, sofern der Stadt Dingelstädt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. (§ 4a, Abs. 6, Satz 1, Baugesetzbuch)

Ein Antrag nach §47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dingelstädt, den 09.10.2020

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27 „Riethpark“ der Stadt Dingelstädt

1.

Der Stadtrat von Dingelstädt hat in seiner Sitzung am 30.06.2020 mit Beschluss Nr. 152/9/2020 den Bebauungsplan Nr. 27 „Riethpark“ gern. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

2.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 06.10.2020 diese Satzung mit dem Aktenzeichen 2020-635000127 gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

3.

Der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 27 „Riethpark“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

4.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 27 „Riethpark“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), sowie seine Begründung werden im Bauamt der Stadt Dingelstädt (Geschwister-Scholl-Straße 26/28, Zimmer 22) während der Dienststunden

Mo, Do, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Di: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 27 „Riethpark“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt ist aus der Anlage ersichtlich.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 - 4 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften so-

wie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder auf Grund der ThürKO erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Dingelstädt, den 09.10.2020

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Übersichtsplan



Räumlicher Geltungsbereich



Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt - OS Helmsdorf

Mit Beschluss Nr.: 175/11/2020, vom 22.09.2020 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragsatzung) beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 30.09.2020 AZ: 15.11802.001, diese Satzung bestätigt.

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragsatzung)

Aufgrund des § 19, Abs. 1, Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) in Verbindung mit § 21b Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) erlässt die Stadt Dingelstädt mit Beschluss Nr. 175/11/2020, vom 22.09.2020 folgende 1. Änderungssatzung:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragsatzung) wird wie folgt geändert:

Nach § 1 Abs. 2 wird folgender Absatz eingefügt:

(3) Diese Satzung findet ausschließlich Anwendung auf Straßenausbaumaßnahmen, deren sachliche Beitragspflichten bis einschließlich 31. Dezember 2018 entstanden sind.

Artikel II

Alle anderen Vorschriften bleiben unverändert.

**Artikel III
 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Dingelstädt
 Dingelstädt, den 01.10.2020

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung Beschlüsse der Stadt Dingelstädt

Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt in seiner 11. Sitzung am 22.09.2020 in öffentlicher Sitzung gefasst:

169/11/2020	22.09.2020	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2020	19 ja 0 nein 0 Enth.
170/11/2020	22.09.2020	Wappensatzung der Stadt Dingelstädt	19 ja 0 nein 0 Enth.
171/11/2020	22.09.2020	Vergnügungssteuersatzung	19 ja 0 nein 0 Enth.
172/11/2020	22.09.2020	Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Stadt Dingelstädt	18 ja 0 nein 1 Enth.
173/11/2020	22.09.2020	2. Änderung Feuerwehrsatzung	19 ja 0 nein 0 Enth.
174/11/2020	22.09.2020	Neufassung der Feuerwehraufwandentschädigungssatzung	19 ja 0 nein 0 Enth.
175/11/2020	22.09.2020	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Dingelstädt OS Helmsdorf (Straßen- ausbaubeitragsatzung)	19 ja 0 nein 0 Enth.
176/11/2020	22.09.2020	Umschuldung Darlehen-Nr. 8001003779 bei der Thüringer Aufbaubank	19 ja 0 nein 0 Enth.
177/11/2020	22.09.2020	Leasingverträge Fahrzeuge Bauhof	19 ja 0 nein 0 Enth.
178/11/2020	22.09.2020	Beschluss über die Abwägung des Bebauungsplanes DS Nr. 3 - 3 „Im Heidendolch“ 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/91 der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt mit städtebaulichem Vertrag	19 ja 0 nein 0 Enth.
179/11/2020	22.09.2020	Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes DS Nr. 3 - 3 „Im Heidendolch“ 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/91 der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt mit städtebaulichem Vertrag	19 ja 0 nein 0 Enth.
180/11/2020	22.09.2020	Aufhebung des Satzungsbeschlusses Nr. 155/9/2020 zum Bebauungsplan DS Nr. 4-1 „Bergstraße 1-91“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	19 ja 0 nein 0 Enth.
181/11/2020	22.09.2020	Beschluss über die Abwägung zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange“ des Bebauungsplanes DS Nr. 4-1 „Bergstraße 1-91“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	18 ja 0 nein 1 Enth.
182/11/2020	22.09.2020	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan DS Nr. 4-1 „Bergstraße 1-91“ 1. Änderung der Stadt Dingelstädt – OS Dingelstädt	18 ja 0 nein 1 Enth.
183/11/2020	22.09.2020	Beschluss über die Abwägung zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und frühzeitige Beteiligung der „Träger öffentlicher Belange des Bebauungsplanes“ DS Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt - OS Dingelstädt	19 ja 0 nein 0 Enth.
184/11/2020	22.09.2020	Beschluss zur Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung des Bebauungsplanes DS Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt, OS Dingelstädt	19 ja 0 nein 0 Enth.
185/11/2020	22.09.2020	Sanierung Altstadt Dingelstädt (Sanierungsgebiet) Jahresantrag 2021 - Städtebaufördermittel	19 ja 0 nein 0 Enth.
186/11/2020	22.09.2020	Dingelstädt - Sportstättenanlage an der Bahnhofstraße - Neubau Funktionsgebäude Jahresantrag 2021 - Städtebaufördermittel	19 ja 0 nein 0 Enth.
187/11/2020	22.09.2020	Kreuzebra – Sanierung / Umnutzung der ehem. Gaststätte zum Gemeindezentrum, 1. BA - Jahresantrag 2021 - Städtebaufördermittel	19 ja 0 nein 0 Enth.

Nichtamtlicher Teil

Auswertung Aktion STADTRADELN in der Stadt Dingelstädt:

Erwartungen voll übertroffen!

Zum Auftakt der Aktion STADTRADELN am 31. August 2020 erhofften sich die Koordinatoren des Projektes, dass schätzungsweise 15.000 km erradelt werden würden.

Nach Abschluss des Radlzeitraumes und Nachtragung der km-Erfassungsbögen sind es nun sogar über 100.500 km geworden. Damit wurden alle Erwartungen weit übertroffen!

Nicht nur die Anzahl der Teilnehmer, sondern auch die Leistung pro Radler ist ein voller Erfolg!

Zur ersten Teilnahme der Stadt Dingelstädt am STADTRADELN traten im Zeitraum vom 31. August bis 20. September 390 Radler in 41 Teams kräftig in die Pedale.

Im Gesamtklassement der internationalen Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ haben es in der Kategorie „km pro Einwohner“ die Dingelstädter Radler*innen, thüringenweit auf dem 1. Platz geschafft und stehen im bundesweiten Vergleich aller Kommunen unter 10.000 Einwohner sogar auf dem 7. Platz!

(Stand: 25.09.2020)

Einen immensen Erfolg haben auch unsere Kommunalparlamentarier, bestehend aus Ortschaftsbürgermeistern, Stadtrats- und Ortschaftsratsmitgliedern, in km zurückgelegt. Sie sind nicht nur thüringenweit, sondern sogar bundesweit auf dem 1. Platz von allen teilnehmenden Kommunen unter 10.000 Einwohnern!

(Stand: 25.09.2020)

Die fahrradaktivste Gruppe in Dingelstädt ist mit Abstand das Team der Pfarrei St. Gertrud. Sie haben mit 14.274 km die meisten Kilometer „erfahren“. Dafür herzlichen Glückwunsch!

Der größte Erfolg von allen lässt uns aufatmen. Die über 100.500 erradelten km sorgten für die Vermeidung eines CO₂ Ausstoß in Höhe von 15 Tonnen!

Der Erfolg im Vergleich mit anderen Kommunen ist noch nicht abschließend zu betrachten, denn bis zum 31.10.2020 läuft noch die Kampagnenphase des Stadtradelns. Erst danach kann ein finales Ergebnis gefasst werden.

Wir sind unseren Bürgern sehr dankbar, dass sie so kräftig an diesem Projekt mitgewirkt und unterstützt haben! Nicht nur Parlamentarier, sondern vor allem Vereine, Firmen, Schulgruppen, Freundesgruppen und Familien haben sich zusammengeschlossen und Großartiges geleistet!

Es war schön aus dem Kontakt mit ihnen, ihren Enthusiasmus, Sportsgeist und Ehrgeiz zu spüren.

Im kommenden Jahr möchten wir an diesem Erfolg anknüpfen und wieder Teil des STADTRADELNS sein.

Ihr Team der Stadt Dingelstädt



Der Club-D hat für das kommende Jahr wieder einen Wandkalender mit herrlichen Dingelstädt-Ansichten erstellt. Ein Kalender für alle Dingelstädter und Dingelstädt-Freunde aber auch und gerade für alle in der Fremde lebende Dingelstädter, als Weihnachtsgeschenk, als Präsent, als Andenken oder als originelles Mitbringsel.

Der Kalender im A3 Format enthält auf 12 Kalenderblätter und einem Titelblatt ausgesuchte Dingelstädt-Motive die unsere Stadt attraktiv präsentieren.

Der Kalender kostet 10,- Euro, die Auflage ist in diesem Jahr auf 150 Stück begrenzt und wird ausschließlich in der Stadtbibliothek und im Jugendclub vertrieben.

Der Club-D hat für das kommende Jahr wieder einen Wandkalender mit herrlichen Dingelstädt-Ansichten erstellt. Ein Kalender für alle Dingelstädter und Dingelstädt-Freunde aber auch und gerade für alle in der Fremde lebende Dingelstädter, als Weihnachtsgeschenk, als Präsent, als Andenken oder als originelles Mitbringsel.

Der Kalender im A3 Format enthält auf 12 Kalenderblätter und einem Titelblatt ausgesuchte Dingelstädt-Motive die unsere Stadt attraktiv präsentieren.

Der Kalender kostet 10,- Euro, die Auflage ist in diesem Jahr auf 150 Stück begrenzt und wird ausschließlich in der Stadtbibliothek und im Jugendclub vertrieben.

„Dingelstädt Norden hat ein neues Gesicht“

Im wahrsten Sinne des Wortes hat Dingelstädt Norden ein neues Gesicht. Dies ist nicht allein an den neu errichteten Gebäuden und Anlagen in unserem neu gestalteten Industriegebiet zu erkennen. Der alte Gewerbestandort wurde nicht nur einem „Facelifting“ unterzogen, er erhielt eine wichtige Aufwertung, welche einen echten Mehrwert für unsere Stadt an der Unstrutquelle bietet.

Am 24.09.2020 um 10:00 Uhr war es dann endlich soweit. Die Stadt Dingelstädt konnte das fertiggestellte Industriegebiet „Am Rode“ in einer kleinen Feierstunde offiziell eröffnen. Coronabedingt im kleinen Kreis, wurde mit den an der Maßnahme beteiligten Behörden, den anliegenden Gewerbetreibenden und dem Kindergarten „Bummi“ das Industriegebiet eingeweiht. Hierbei übernahmen die Kinder unseres Kindergartens die feierliche Zeremonie des Banddurchschneidens. Zur Feierstunde hatten die Kinder auch noch ein Ständchen für die Eröffnung parat.



Damit das neue Industriegebiet „Am Rode“ entstehen konnte, waren vorbereitende und begleitende Maßnahmen notwendig. Einer der wichtigsten Punkte war die Flurneuordnung des gesamten Gebietes. Grundstücksverkäufe und Grundstückskäufe waren notwendig. Hier bedanke ich mich im Namen der Stadt Dingelstädt für das Entgegenkommen aller Beteiligten. Es konnte letztendlich immer ein guter Kompromiss und Interessenausgleich für alle Beteiligten gefunden werden.

Weiterhin entscheidend war die GRW – Förderung (d. h. Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur), ohne die eine Umsetzung so nicht möglich geworden wäre.

Kurzüberblick über die Erschließung, Planungs- und Erschließungszeiträume:

- Planung: erfolgte zwischen 2008 und 2020
- Bauausführung: wurde in 3 Bauabschnitten zwischen 2015 und 2020 durchgeführt
 - 1. Bauabschnitt 2015 - 2016
 - 2. Bauabschnitt 2016 - 2017
 - 3. Bauabschnitt 2020
- Baumumfang: Baukosten Erschließung: gesamt ca. 3.600.000,00 €
- Bauleistung: Erschließungsbruttofläche des Industrie- und Gewerbegebiets 10,7 ha einschließlich Umbau Knoten L1005, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.
 - Trinkwasserleitung ca. 700 m
 - SW-Kanalisation ca. 800 m DN 150 bis DN 200
 - RW-Kanalisation ca. 1.100 m DN 300 bis DN 900
 - Regenwasserrückhaltebecken VR = 1200 m³
 - Straßenbau ca. 15.000 m³ Bodenbewegungen
 - ca. 8.000 m² Gewerbegebietsstraßen (Bitumen)
 - ca. 1.600 m² Gehwege (Pflasterfläche)
 - Straßenbeleuchtung 20 Stück Mastleuchten
 - Löschwasserbehälter V = 192 m³
 - Erdgasleitung ca. 300 m

Allen an der Maßnahme Beteiligten, besonders dem Ministerium, dem Landesverwaltungsamt, den ausführenden Baufirmen, insbesondere für die Fertigstellung zum vereinbarten Termin gilt deshalb unser besonderer Dank für ihre Hilfe und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

**Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn**

Baumaßnahmen der Stadt Dingelstädt

Radweg zwischen Kanonenbahn und dem Kerbschen Berg:



Neubau des Radweges zwischen Kanonenbahn und Kerbschen Berg. Das Projekt wird durch LEADER-Mittel mit finanziert

Fertigstellung der Toilettenanlage am Kerbschen Berg:



Aufgrund der Coronapandemie darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.



Teilfertigstellung des Vorplatzes am Kloster Kerbscher Berg

Rasenweg:



Die Arbeiten am Rasenweg in der Ortschaft Dingelstädt gehen voran. Zur Zeit werden Bordsteinkanten und Gehwege gebaut.



Der Ausbau der Grabenstraße bis zur neuen Brücke Rasenweg erfolgt planmäßig.

Kindergarten Bummi:



Die Dachabdichtungsarbeiten an der neuen Turnhalle im BUMMI Kindergarten sind fertiggestellt



Die Fenster der neuen Turnhalle sind eingebaut. Das Gerüst für den Außenputz steht.



Der Innenausbau der Turnhalle ist in vollem Gang. Die Baumaßnahme liegt im vorgegebenen Zeitplan.

Sporthaus Edelweiß Kefferhausen



Die Fundamentsicherung ist abgeschlossen. Das Gebäude bekommt noch eine neue Fassade. Die Stadt Dingelstädt unterstützt den Sportverein finanziell mit 41.000 € für die Fundamentsicherung. Ein herzliches Dankeschön für die Eigenleistung des Sportvereins Edelweiss Kefferhausen, ohne deren Hilfe die Sanierung nicht möglich gewesen wäre.

Triftweg



Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes am Triftweg in der Ortschaft Dingelstädt ist erfolgt.

Aufruf zur Teilnahme am Seminar Dorfmoderation für das Gemeindliche Entwicklungskonzept (GEK)

Werte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt an der Unstrutquelle, wir laden Sie herzlich zum Grundseminar Dorfentwicklung (Dorfmoderation)

**am Samstag 07.11.2020, von 9:00 bis 18:00 Uhr
in das Bürgerhaus „Franz Huhnstock“ in Dingelstädt**

ein.

Die Stadt Dingelstädt mit ihren fünf Ortschaften hat am 24.03.2020 einen Zuwendungsbescheid für die Förderung der „gemeindlichen Entwicklungskonzeption“ vom Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLLR) erhalten. Um für Einzelprojekte in unseren Ortschaften weitere Fördermittel / Geldmittel des Landes Thüringen zu erhalten muss ein gemeindliches Entwicklungskonzept entwickelt werden.

Das Seminar „Dorfmoderation“ ist hierbei ein wichtiger Schritt bei der Erstellung des GEK. Mit dem GEK wollen wir uns im März 2021 um eine Anerkennung als „**Förderschwerpunkt der Dorferneuerung**“ bewerben.

Zum Seminar Dorfmoderation laden wir Sie als Bürger, Vereine und Unternehmen ein, damit Sie den Prozess von Anfang an mit begleiten können.

Ziel ist es, sie über die gemeindliche Entwicklungskonzeption für unsere fünf Ortschaften zu informieren. Keineswegs ist es ein „Theorieseminar“, welches Frau Dr. Böhme aus Bad Klosterlausnitz und Frau Dr. Seidel aus Weimar professionell moderieren werden.

Das mit dem GEK beauftragte Planungsbüro soll kompakt und differenziert von Bürgerinnen und Bürgern unserer Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen Informationen erhalten, was uns bewegt, wie wir künftig unsere Ortschaften sehen und dort leben wollen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um unsere Zukunft gemeinsam mit Ihnen in einem Bürgerdialog zu gestalten.

Da die Arbeitsschritte von Beginn bis zum Ergebnis aufeinander aufbauen, bitten wir Sie, sich den gesamten Tag Zeit zu nehmen.

Die Teilnehmerzahlen müssen wir leider Coronabedingt begrenzen, somit bitten wir Sie um ihre Rückmeldung zur Seminarteilnahme bis spätestens Freitag, den 09.10.2020. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Sekretariat der Stadtverwaltung Dingelstädt (Tel.: 036075/34-0). Sollten sich mehr Teilnehmer melden, muss auf Grund der Coronabestimmungen eine Auswahl getroffen werden.

Ihr Bürgermeister
Andreas Fernkorn

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Katholisches Pfarramt St. Gertrud
Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt
Telefon: 036075/30665
Fax: 036075/60627

Pfarrer R. Genau: 036075/54650

Kaplan T. Münnemann: 036075/567280

Gemeindereferentin B. Sieling: 036075/589318

Kirchenmusikerin J. Bodenberger: 036075/589323

Kirchenmusikerin J. Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de



70 Jahre Bildstock im Rieth

Für einige Dingelstädter gehört zum Spaziergang durchs Rieth ein Besuch bei der Gottesmutter Maria, die in einer liebevoll gestalteten Nische inmitten der Natur mit einem Andachtsbild der Schönstattfamilie verehrt wird. Am 18. Oktober 1950 wurde der Bildstock von Dechant Helbig zusammen mit der Jugend, Schwester Reginhild und der Gemeinde feierlich eingeweiht. Seitdem lädt dieser Ort ein, bei Maria zur Ruhe zu kommen, abzuladen und neue Kraft zu tanken. Jeden Tag brennen hier Kerzen in ganz verschiedenen Anliegen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, allein oder mit der Familie diesen kleinen Ort zur Andacht zu nutzen.



Als Gemeinde wollen wir uns anlässlich des 70jährigen Jubiläums am **11. Oktober um 17 Uhr** zur **Rosenkranzandacht** vor dem Bildstock versammeln. Sie sind herzlich willkommen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Ehepaar Grempler, die sich seit Jahren um die Pflege des Bildstocks kümmern.
Pfarrer R. Genau

Gebetsanliegen des Papstes für Oktober 2020:

Wir beten, dass die Laien - insbesondere die Frauen - aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

Besondere Gottesdienste und Feste

Rosenkranzandachten - Beachten Sie bitte auch die *Vermeldungen!*

- in Dingelstädt in der Marienkirche: dienstags und freitags um 17 Uhr, am 11.10. um 17 Uhr im Rieth, am 18.10. um 17 Uhr an der Kapelle Birkunger Str. & am 25.10. um 17 Uhr in der Marienkirche
- in Kefferhausen dienstags um 9 Uhr, in Silberhausen am Sonntag, dem 18.10. um 17 Uhr

Kirmes in Silberhausen

Der Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit eventuell anssl. kleiner eucharistischer Prozession ist am Sonntag, dem 11.10. um 9 Uhr. Die Kollekte ist für die Fenster und die neue Küche im Marienheim bestimmt.

Kirmes in Kefferhausen

Das Kirmeshochamt beginnt am Sonntag, dem 18.10. um 10.30 Uhr. Am Montag wird um 9 Uhr ebenfalls zum Gottesdienst eingeladen. Die Kollekte ist für die Renovierung der Kirche bestimmt.

Missio-Gottesdienst

Am Sonntag, 25.10. um 10.30 Uhr wird mit Bischof Ulrich Neymeyr in Dingelstädt St. Gertrud der Gottesdienst zum Weltmissionstag sein. Sie sind herzlich eingeladen.

Beichtgelegenheit vor Allerheiligen und Allerseelen

In Kreuzebra, Silberhausen und Kefferhausen in der Woche vom 26. - 30.10. nach den Gottesdiensten und in Dingelstädt St. Gertrud sowie auf dem Kerbschen Berg am Samstag, 31.10. von 16-18 Uhr.

Allerheiligen - Allerseelen

- Gottesdienste an **Allerheiligen**, dem 01.11.: in Kreuzebra & in Silberhausen um 9 Uhr und in Dingelstädt & in Kefferhausen um 10.30 Uhr,
- Gottesdienste an **Allerseelen**, dem 02.11.: in Kefferhausen um 9 Uhr, in Kreuzebra um 18.30 Uhr & in Silberhausen um 18.30 Uhr und in Dingelstädt (Pfarrkirche) um 18.30 Uhr.

Gräbersegnung

- In Silberhausen, Kreuzebra und Kefferhausen ist die Gemeinde am Sonntag, dem 01.11. eingeladen, nach der Hl. Messe in Prozession zum Friedhof zu ziehen, um dort für die Verstorbenen zu beten und die Gräber zu segnen.
- In Dingelstädt beginnt am Sonntag, dem 01.11. um 14.00 Uhr die Andacht in St. Gertrud. Anschließend ziehen wir zur Segnung der Gräber zum Friedhof

Taufe

- aus Dingelstädt am 11.10. um 10.30 Uhr: Linda Heddergott
- aus Kefferhausen am 11.10. um 14 Uhr in Dingelstädt: Henry Kohl
- aus Dingelstädt am 01.11. um 14 Uhr: Neyla Sharon Giesing

Ehejubiläum

Das Fest der *Goldenen Hochzeit* feiern:

- in Kreuzebra am 16.10.: Elisabeth & Hubert Franke

Das Fest der *Diamanten Hochzeit* feiern:

- in Silberhausen am 25.10.: Rosi & Bruno Ziegenfuß

Sonstige Hinweise

Erstkommunion 2021

Die Anmeldung zum neuen Erstkommunionkurs ist am Donnerstag, 15.10. und am Freitag, 16.10. von 15-18 Uhr bei Frau Sieling im Gemeindehaus.

Ministranten

Ein Treffen aller neuen Minis ist am Freitag, 09.10. um 16 Uhr im Konrad-Martin-Haus.

Für Kinder und Familien

- Zur Kinderkatechese (KiKa) in Dingelstädt wird eingeladen am 11.10.
- Der nächste Familiengottesdienst in St. Gertrud ist verbunden mit der Familienkirmes am Sonntag, dem 18.10. um 10.30 Uhr.

Religionsunterricht für Erwachsene

Interessenten sind am Sonntag, dem 25.10. um 19 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Das Thema lautet: „Neuorientierung des Judentums nach der Zerstörung Jerusalems.“



Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de
 Tel. 036075 690072
 www.kerbscher-berg.de

Oktober 2020

Mo,	12.10.	19.00	Uhr	Gesunde Ernährung aus westlicher und östlicher Sicht	S. Bärtig
Di,	13.10.	17.00	Uhr	Eltern bleiben Eltern - trotz Trennung und Scheidung - Wie bleiben Sie hilfreich für Ihre Kinder?	I. Benzler-Günther
Do	15.10.	20.00	Uhr	Schüssler-Salze und Homöopathie	Dr. G. Hentrich
Fr,	16.10.	09.30	Uhr	Kangatraining - gesundes Workout für die Mama - Sie schwitzen, während das Baby mit Ihnen kuschelt (8x)	M. Wolf
Sa,	17.10.	09.00	Uhr	Gitarren-Crash-Kurs für MitarbeiterInnen in Kindergärten oder Grundschulen (3x)	R. Zengerling
Sa,	17.10.	15.00	Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So,	18.10.	15.00	Uhr	Lamawanderung für Familien	J. Hagedorn
Mo,	19.10.	17.00	Uhr	Tee - selbst gemischt	C. Hoppe
Di,	20.10.	16.00	Uhr	Korbflechten mit Peddigrohr (2x)	B. Waldhelm
Mi,	21.10.	09.30	Uhr	Smartphone - Einsteigerkurs für Android (Großelternschulung)	D. Wucherpfennig
Do,	22.10.	16.00	Uhr	Kreatives Arbeiten mit Ton (2x)	Y. Hagedorn
Fr,	23.10.	10.45	Uhr	PRE-Kanga - das sanfte Fitness-Workout speziell für Schwangere, welches Sie unbeschwert durch die Schwangerschaft bringt (5x)	M. Wolf
So,	25.10.	10.30	Uhr	Familiengottesdienst	
Mi,	28.10.	09.30	Uhr	Smartphone - Aufbaukurs für Android (Großelternschulung)	D. Wucherpfennig
Do,	29.10.	17.00	Uhr	Erkältungsbonbons - selbst gemacht	C. Hoppe

November 2020

Di,	03.11.	09.30	Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	P. Wand
Di,	03.11.	17.00	Uhr	100Pro für Leib und Seele - Verwöhnprogramm für Frauen	A. Rhode / S. Lamprecht
Di,	03.11.	19.30	Uhr	KESS-erziehen - für Eltern mit Kindern von 3 - 10 Jahren (5x)	B. Hupe
Mi,	04.11.	09.00	Uhr	Stärkung sozialer Kompetenzen von Grundschulern - Fortbildungstag	D. Wucherpfennig / M. Schnur
Mi,	04.11.	09.00	Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	P. Wand
Do,	05.11.	09.00	Uhr	Wege aus der Brüllfalle (Groß-)Elterninfo	B. Gemein
Do,	05.11.	16.00	Uhr	Basteln von Martinslaternen	N. N.
Do,	05.11.	19.30	Uhr	Nicht von schlechten Eltern (Infoabend)	J. Stitz

Ortschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid 2020 in der Ortschaft Dingelstädt



Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen. Die Ableser unseres Verbandes kommen in der Zeit von

**Montag, den 02. November bis
Mittwoch, den 18. November 2020**

nach Dingelstädt.

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstableseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die gleiche Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zurzeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

Hinweis: Unsere Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegen zu nehmen!

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungs-verband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon: 036075/31033, Fax: 036075/31034, E-Mail: info@wlv-helmsdorf.de Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode
Werkleiter**

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden



**Schützengesellschaft 1667 e.V.
Dingelstädt / Eichsfeld**



Herbstputz am 20.09.2020

Im Frühjahr konnten aus bekannten Gründen nur im kleinsten Kreis notwendige Arbeiten vorgenommen werden. Deshalb haben wir uns sehr gefreut, dass uns zum Arbeitseinsatz am 20.09.2020 zahlreiche Vereinsmitglieder unterstützt haben. Somit konnten die geplanten Aufgaben für dieses Jahr abgeschlossen werden.

Das Schützenhaus wurde gründlich gereinigt, u.a. wurden Fenster geputzt und Gardinen gewaschen, die kompletten Pokalen und Vitrinen glanzvoll poliert, in den Sanitäreinrichtungen wurden die Fliesen abgewaschen sowie die Toiletten gründlich gereinigt. Mit viel Fleiß konnte der Technikraum von Müll und Schrott befreit und aufgeräumt werden. Die jährliche Reinigung der Schießstände fehlte auch nicht im Programm. In diesem Zusammenhang konnte das mittlere Vlies erneuert und der Computertisch mit Schießtechnik gereinigt werden. Im Innenbereich strahlen nun auch die Innentüren und Schaukästen wieder.

Im Außenbereich wurde der Eingangsbereich gereinigt sowie das Unkraut entfernt. Eine Notreparatur des Zaunes hinter der Bogenanlage konnte erledigt werden. Wichtige, neue Hinweisschilder sind angebracht und das Schützenhaus erhielt einen neuen Farbanstrich. Für die Durchführung der Arbeiten und die Mithilfe beim Arbeitseinsatz bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

**Der Vorstand
Schriftführerin Janett Beck**

Schützengesellschaft 1667 e.V. - Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeisterschaften 2020

Bei eher sehr schwacher Beteiligung, trotz Pflichtschießen, wurden auch in diesem Jahr die Vereinsmeister/-innen in den verschiedenen Disziplinen gekürt. Nach der Stärkung mit Kaffee und leckeren Kuchen begannen die Wettkämpfe in den Disziplinen KK-Gewehr, KK-Pistole und Luftpistole.



Schützengesellschaft 1667 e.V.
Dingelstädt / Eichsfeld



Die Jugend hatte ihre Sieger aufgrund der geringen Teilnehmerzahl zu einem anderen Termin bereits ausgeschossen. Alle Sportschützen wollten ihren Leistungsstand zeigen und so kam es wieder zu spannenden Wettkämpfen. Bei dem KK-Gewehr-schießen der Damen und Herren hätte man auch das Ergebnis des vergangenen Jahres nehmen können, denn es ergab sich exakt die gleiche Reihenfolge. Viel Spaß hatten alle Beteiligten bei dem Feldgiekerschießen. Nach jeweils zwei Runden und drei Schuss für jedes Vereinsmitglied fiel der Feldgieker bei unserem Schützenbruder Jens Beck runter.

In der Kombination mit dem gemütlichen Teil konnten wir wieder auf einen schönen Vereinsnachmittag/Abend zurückblicken.

Nach sportlichem Wettkampf standen folgende Sieger fest:

Herren:

Vereinsmeister:	Jens Beck	139 Ringe
2. Platz:	Heinz-Georg Schotte	130 Ringe
3. Platz:	Max Ullrich	125 Ringe

Damen:

Vereinsmeisterin:	Anett Beck	127 Ringe
2. Platz:	Janett Beck	125 Ringe
3. Platz:	Christin Schotte	122 Ringe

Disziplin Pistole:

Vereinsmeister:	Stefan Raabe	136 Ringe
2. Platz:	Andreas Maiwald	135 Ringe
3. Platz:	Stefan Richardt	130 Ringe

Jugend:

Vereinsmeisterin:	Selina Kirchberg	170 Ringe
2. Platz:	Florian Diehle	157 Ringe
3. Platz:	Leonie Beck	155 Ringe

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten und weiterhin „Gut Schuss“.

Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

**Der Vorstand
Schriftführerin Janett Beck**





SV 1911 Dingelstädt

Gemeinsam zu mehr Spaß am Ball

Mit der Saison 2020/2021 startet eine zielorientierte und wertvolle Kooperation in unserer Landgemeinde. Die Jugendspielgemeinschaft SV 1911 Dingelstädt und das FGZ Dingelstädt bieten ab Oktober eine Ballschule an - sie dient zum Heranführen der Kinder an die sportliche Betätigung mit und ohne Ball. Das Konzept beruht auf aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen: entwicklungsgemäß, vielseitig, spielerisch, freudebasierend. Alles in Allem ein Angebot, was Koordination, Bewegung und Freude fördert. Und das nicht nur in Bezug auf die Sportart Fußball, sondern viel mehr. Die Kinder können sich ausprobieren, ihre Talente entdecken und Spaß am Sport finden.

Kinder der Jahrgänge 2014 und 2015 sind herzlich zum Schnuppertraining am 7.10.2020 und am 14.10.2020 eingeladen - ab November ist ein wöchentlicher Trainingstermin geplant. Bei gutem Wetter findet das Training im GutsMuths-Stadion statt, bei schlechtem in der Sporthalle der Grundschule. Bei Rückfragen und für die Anmeldung steht Steffen Fuhlrott vom FGZ gern zur Verfügung: 0160 96262792. Wir freuen uns über das neue und zielorientierte Angebot, welches wir gemeinsam mit dem FGZ anbieten können und auf viele Teilnehmer und junge Talente.

Sportliche Grüße
Der Vorstand SV 1911 Dingelstädt

Schulnachrichten

Grundschule Dingelstädt

Neues Highlight auf dem Pausenhof der Grundschule Dingelstädt



Endlich ist es soweit. Von der Idee bis zum ersten Rutschen sind knapp 5 Jahre vergangen. Viele Anträge wurde gestellt und Genehmigungen eingeholt. So konnte pünktlich zum Schuljahresstart die neue Hangrutsche als weiteres Pausenhighlight eingeweiht werden. Die Baukosten von ca. 8500 Euro sind gut investiert und wären nicht ohne die Sponsoren zu realisieren gewesen. Deshalb ein herzliches Dankeschön unserem Förderverein, der VR-Bank Mitte, der KSK Eichsfeld, dem Groschen-Markt, der Fa. Sunline Deckenstrahlungsheizungen GmbH, Fiedler Montagebau GmbH, der Brücken-Apotheke Mühlhausen, dem FGZ Fitness- und Gesundheitszentrum, dem Ingenieurbüro Herbert Bochnig, Planbau Kreuzebra, HDG Werbetechnik, dem Bauhof der Stadt Dingelstädt und Herrn Rittmeier vom Liegenschaftsamt welche uns finanziell und tatkräftig sehr gut unterstützt haben. Wenn man in die freudestrahlenden Gesichter der Kinder schaut hat sich der hohe Aufwand vollends gelohnt. Wir wünschen den Grundschulkindern viel Spaß und immer einen guten Rutsch.



NEU ab Herbst 2020 Dingelstädter **FGZ** -dingelstaedt.de **BALLSCHULE**

Einladung zum
Schnuppertraining am Mittwoch
7. Oktober & 14. Oktober 2020
15.45 – 17.00 Uhr

Altersgruppe:
 Kinder der Jahrgänge 2014 & 2015



Bei gutem Wetter findet das Schnuppertraining im Dingelstädter Guts-Muths-Stadion statt, bei schlechtem Wetter in der Sporthalle der Grundschule Dingelstädt.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
INFOS und ANMELDUNG:
 Steffen Fuhlrott, Tel. 0160 96 26 27 92



Ab November planen wir in Kooperation der Sport- / Fußballvereine der Landgemeinde Dingelstädt ein wöchentliches Angebot der Dingelstädter Ballschule. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Monat.



Zuckertüten übergeben

Am Samstag, dem 29. August 2020 feierte die Grundschule „Erich Kästner“ in Dingelstädt Schulleitung Heike Pfad, stellvertretende Leiterin Janine Wand und Hortleiterin Irmtraud Thonke die vier ersten Klassen einzeln. Das Foyer der Grundschule war für die Erstklässler/innen und deren Eltern dem Motto getreu dekoriert. Für die feierliche Umrahmung sorgte die Musikschule Fröhlich durch Armin Klett. Vielen Dank an dieser Stelle für die musikalische Darbietung.

Die bunt geschmückten und prall gefüllten Zuckertüten wurden durch die Klassenlehrer/innen und Erzieher/innen an die Kinder überreicht. Gleich am ersten Schultag wurden weitere Geschenke an die Mädchen und Jungen der ersten Klassen übergeben. Der Förderverein der Schule überraschte die Kinder mit einer bunten Aufmerksamkeit.

Die bunt geschmückten und prall gefüllten Zuckertüten wurden durch die Klassenlehrer/innen und Erzieher/innen an die Kinder überreicht. Gleich am ersten Schultag wurden weitere Geschenke an die Mädchen und Jungen der ersten Klassen übergeben. Der Förderverein der Schule überraschte die Kinder mit einer bunten Aufmerksamkeit.



Finn, Eleonora, Franjo und Lias bekommen die Geschenke des Fördervereins überreicht, besonders schön verpackt von „Onkel Schwerdt“ in Dingelstädt.



78 Jungen und Mädchen bekamen ihre Zuckertüten zur Schulleitung überreicht.

An der St. Franziskus-Schule wurde es „brenzlig“

Das Kollegium übt „Feuer löschen“

Zum Alltag des Lehrerdaseins gehört es, belehrt zu werden: Belehrungen über den Datenschutz, den Umgang mit Lebensmitteln, Infektionsschutzgesetz, Krisenmanagement usw. Am vergangenen Montag verlief die Belehrung zum Thema „Abwehrender Brandschutz“ praktisch. Nach einer Stunde Theorie, die schon allein sehr informativ war, ging es nach draußen auf den Schulhof des Gymnasiums.

Dort löschten die Lehrkräfte der Reihe nach mit dem Feuerlöscher einen Brandherd. Beeindruckend war auch der Knall der gebohrten Spraydosen, die niemals bei Sommerwetter im Auto liegen gelassen werden sollen, da sie bei angestauter Sommerhitze leicht explodieren.

Höhepunkt von allem war das brennende Fett, das der Feuerexperte Herr M. mit einem Glas Wasser löschte. Die Wucht des riesigen Feuerpilzes war nicht nur eine anschauliche Warnung davor, Fett mit Wasser zu löschen. Dieses Erlebnis war auch eine Entschädigung für die Kinder des Kinder- und Jugendhauses St. Joseph, die am Zaun ihres Spielplatzes alles verfolgten, weil sie nicht auf dem Schulhof Kettcar fahren konnten. Überhaupt war die Veranstaltung eine gelungene Sache: den Lehrkräften wurden die Augen für die Gefahren von Feuer neu geöffnet –und die Kinder als „Zaungäste“ erlebten einen abwechslungsreichen, aufregenden Nachmittag. Am Abend erklärte Christoph seinem Freund und Mitbewohner Luca das Ereignis des Nachmittags, an dem Luca nicht teilnehmen konnte, folgendermaßen:

- C Die Lehrer haben von der Schule ein Feuer gemacht.
- L Ist die Schule verbrannt?
- C Nein, gelöscht.
- L Ist die Schule jetzt schwarz?
- C Nein. Nur von Schwester Johanni und Schwester Paulis.



Ortschaft Helmsdorf

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche „St. Peter und Paul“ Helmsdorf

Erntedank



Mitten in der Corona-Zeit gibt es doch auch Neues aus Helmsdorf zu berichten. Die letzten Wochen hat sich das Leben unserer Kirchengemeinde wieder etwas normalisiert und wir versuchen unser Mögliches, damit das Gemeindeleben trotz Corona nicht ganz zum Erliegen kommt. So haben wir mit den Jugendlichen unserer Schola wieder Gottesdienste gestaltet und bei einer Tauffeier gesungen.

Bereits vor den Ferien hatten wir angefangen, im Freien zu proben, um uns nicht aus den Augen zu verlieren. Anlässlich des Erntedankfestes am letzten Wochenende im September legten wir unseren 2. Früchteteppich, der dieses Mal eine große Resonanz fand. Die Idee für den jährlichen Früchteteppich zum Erntedank in Helmsdorf wurde im Erfurter Dom 2019 geboren. Zur Bistumswallfahrt gestalteten wir einen großen Früchteteppich und wurden dort von vielen Besuchern darauf angesprochen, ob wir einen Erntedankteppich legen. Das brachte uns auf die Idee, es einmal in Helmsdorf zum Erntedank auszuprobieren. Alles was die Natur im Angebot hat, musste wieder gesammelt und zusammengetragen werden und danach konnten wir unsere Ideen ausbauen. Immer dann, wenn alle mit dem Ergebnis zufrieden sind, hat sich die Mühe auf alle Fälle gelohnt.



Kreuzeinweihung in Zella

Kreuzeinweihung in Zella

Am Sonntag, dem 27.9.2020 wurde in Zella am Kulleich ein neues Wegekreuz eingeweiht. Wer von Zella aus zur Lengfelder Warte fährt, kommt an diesem neuen Kreuz mit gepflegter Rabatte vorbei.

Zur feierlichen Zeremonie, die von unserer Schola musikalisch gestaltet wurde, waren Gläubige aus Zella, Helmsdorf und auch Beberstedt gekommen.

Regina Stiefel



Ortschaft Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

im kommenden Jahr blickt Kefferhausen auf 875 Jahre seit der urkundlichen Ersterwähnung zurück. Im Sommer 2019 begannen die Planungen für eine ganze Reihe von Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum. In den vergangenen Wochen sind innerhalb des Organisationskomitees allerdings die Zweifel gewachsen, ob die Feierlichkeiten 2021 in einem angemessenen Rahmen stattfinden können. Welche gesetzlichen Vorgaben im Januar und dem Rest des Jahres zu beachten sind, wissen wir nicht.

Vom Lockdown bis zur Aufhebung aller Kontaktbeschränkungen ist alles möglich. Dass Spekulationen über zukünftige Entwicklungen wenig Sinn machen, mussten wir in diesem Jahr zur Genüge erfahren. Das Szenario, nicht allen Kefferhäusern die Möglichkeit zu geben, an den Veranstaltungen teilzunehmen - sei es auf Grund der Beschränkung der Teilnehmerzahl oder weil Einigen vielleicht das Risiko des Aufenthalts in einer Menschenansammlung noch zu groß ist - hat uns zu dem Entschluss geführt, die Feierlichkeiten in das Jahr 2022 zu verschieben. Diese Entscheidung wurde in der letzten Sitzung des OK auch mit den Vertretern der Kefferhäuser Vereine abgestimmt. Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, erscheint uns aber, nach Abwägung aller Für und Wider, als die Sinnvollste.

Fest der Vereine 2020

Das für den 14. November geplante „Fest der Vereine“ wird leider aus den vorgenannten Gründen ebenfalls abgesagt.

Straßenbeleuchtung

Einigen Bürgerinnen und Bürgern ist es aufgefallen, und ich wurde auch schon verschiedentlich darauf hingewiesen, dass nicht alle Straßenlampen in unserer Ortschaft funktionstüchtig sind. Auf eine Reparatur wurde bislang verzichtet, da im Oktober noch die Umstellung eines Teils der Straßenbeleuchtung auf LED geplant ist. Die Reparatur der nicht erneuerten und nicht funktionsfähigen Straßenlampen ist im Zuge dieser Arbeiten geplant.

Tino Jäger

Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kreuzebra

Lieber Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kreuzebra,

am 17. September 2020 fand auf dem Anger eine Abschlussveranstaltung zum Flurbereinigungsverfahren statt. Eingeladen zu dieser Veranstaltung hat das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation. Zum offiziellen Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens wurde die Schlussfeststellung vom Präsidenten des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation Herrn Uwe Köhler an den Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Herrn Helmut Rinke übergeben. Gleichzeitig wurde an einem Gedenkstein eine Schrifttafel zur Erinnerung an das Verfahren enthüllt.



Enthüllung Tafel

Mit der Abschlussveranstaltung geht ein Verfahren zu Ende, welches über 20 Jahre gedauert hat. Hauptanliegen der Flurbereinigung war die Ortsregulierung und die Ortsaufmessung. Das Ergebnis der jahrelangen Arbeit ist ein modernes Liegenschaftskataster was allen Grundstückseigentümern von Kreuzebra, der neuen Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“, den Versorgungsträgern und vielen mehr zur Verfügung steht und vom großen Nutzen ist. Das unser Dorf in dieses Flurbereinigungsverfahren aufgenommen wurde, ist hauptsächlich Herrn Helmut Rinke zu verdanken. Durch sein engagiertes Bemühen, seiner Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Kreuzebra, konnte er die entsprechenden Anträge stellen. Ihm war es gelungen, die Notwendigkeit der Vermessung der Ortslage bei den zuständigen Behörden vorzustellen und zu begründen. Dafür möchte ich mich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bei Herrn Rinke bedanken. Mein Dank gilt ebenso allen, die das Flurbereinigungsverfahren mit maßgeblich unterstützt und begleitet haben. Das sind in erster Linie natürlich die Fördermittelgeber vom Thüringer Landesamt Bodenmanagement und Geoinformation, stellvertretend möchte ich hier Herrn Präsident Herr Uwe Köhler nennen. Besonders wichtige Personen, sind die, welche die Arbeit hier vor Ort ausgeführt haben. Deshalb möchte ich mich bei den Mitarbeitern im Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung recht herzlich bedanken. Dies waren in erster Linie Herr Hock; Frau Hehl (den Leuten im Dorf als Frau Huth bekannt) sowie Herr Kriether. Ihnen zur Seite stand, der leider schon verstorbene, Herr Dieter Hartung, der durch seine Ortskenntnis den Mitarbeitern des VfL eine wichtige Hilfe war. Mein Dank gilt auch meinem Vorgänger Herrn Reinhold Freund sowie dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft, die Herren Alois Haase; Josef Kraushaar, Ludwig Pfad und Gerhard Hey, die das Verfahren ebenfalls in all den Jahren begleitet haben.

Noch ein paar Fakten: Das Verfahrensgebiet umfasst 63 ha. Beteiligt waren 284 Grundstücks-eigentümer mit 597 Grundstücken vor der Flurbereinigung und 523 nach Zusammenlegung von zersplitterten Flächen. Die reinen Gesamtausführungskosten beliefen sich auf 334.000,00 €. Nicht dabei sind die Lohnkosten des Ausführungspersonals welche vom Land getragen wurden. Gefördert wurden 294.000,00 €. Es verblieb einen Eigenanteil von 40.000,00 €, wovon die Gemeinde 37.000,00 € übernommen hat. Es verblieb ein Rest von 3.000,00 €, welche auf 284 Eigentümer und 523 Grundstücke verteilt bzw. umgelegt wurde. Aus diesen Zahlen ist zu entnehmen, welchen großen Vorteil das durchgeführte Verfahren für unser Dorf gebracht hat und noch in Zukunft bringen wird. Bei der Abschlussveranstaltung hat Herr Helmut Rinke den Werdegang und das Ergebnis in seiner Rede den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen dargelegt. Sein zutreffendes Resümee: Es hat sich für alle gelohnt, das Flurbereinigungsverfahren durchzuführen. In einem Flyer sind alle wichtigen Informationen noch einmal zusammengestellt. Der Flyer wird zusammen mit dem Unstrutjournal an die Haushalte in Kreuzebra verteilt.

Damit aber nicht genug. Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens war unser Dorf auch 13 Jahre im Dorferneuerungsprogramm. Dieses Förderprogramm hat unser Dorf nachhaltig verändert. Dies betrifft kommunale Gebäude und Flächen aber auch private Häuser. Um das geleistete zu verdeutlichen, möchte ich hier einige Zahlen zu dem Programm der Dorferneuerung, welches auf Grund des Flurbereinigungsverfahrens und der damit verbundenen bodenordnungs Neuerung von Grundstücksangelegenheiten im Ort realisiert werden konnte:

Insgesamt wurden 59 kommunale und 81 private Maßnahmen durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha bezuschusst. Mit den ausgereichten Fördermitteln von rund 1,7 Mill. € wurde ein Investitionsvolumen von rund 3,4 Mill. € angestoßen und umgesetzt.

Schwerpunktmäßig wurden folgende wichtige kommunale Maßnahmen umgesetzt:

- Sanierung Saal und Gaststätte (Saal innen Gaststätte außen)
- Erneuerung fast aller Straßen einschl. Straßenbeleuchtung und Versorgungsträger damit eine Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse
- Errichtung Kinderspielplatz
- Eine neue Angergestaltung
- Ankauf und Abriss eines Gebäudes an der Hauptstraße, Gestaltung der gewonnenen Fläche und damit für alle Durchreisenden ein freier Blick auf unsere Kirche

- Gestaltung Friedhofsumfeld
- Sanierung des Feuerwehrgebäudes
- Freiflächengestaltung zwischen Haupt- und Heuthener-Straße zu einen kleinen Parkanlage
- Errichtung einer Begrenzungsmauer an der Hauptstraße
- Neugestaltung des Stockbornes mitten im Dorf, als wahrscheinlich die geschichtlich älteste Fläche im Dorf

Bezüglich der Straßensanierung möchte ich nicht unerwähnt lassen, das die Bürger sich an den Erneuerungsarbeiten auf Grund gesetzlicher Vorgaben finanziell an den Maßnahmen beteiligt haben.

Dorferneuerungsprogramme sind sehr wichtig und eine Voraussetzung dafür, dass bestimmte Bauvorhaben überhaupt realisiert werden können. Deshalb ist die Landgemeinde „Stadt Dingelstädt“ bestrebt, wieder in solch ein Programm aufgenommen zu werden. Die Verwaltung arbeitet in Abstimmung mit dem Stadtrat der Landgemeinde an dieser Aufgabe.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die diese Abschlussveranstaltung mit ausgerichtet haben. Dies betrifft insbesondere die auf Grund der Coronakrise eingeschränkte Bewirtung der Anwesenden von Frau Elfi Kühn und die musikalische Umrahmung durch die „Hockelreinmusikanten“.

Aktivitäten in unsere Gemeinde

Auf Privatinitiative wurde auf dem Riemen eine neue Sitzbank errichtet. Diese neue Bank liegt direkt an dem geplanten Top-Wanderweg, welcher um unser Dorf herum führen soll. An dieser Stelle kann man einen herrlichen Ausblick über das Dorf in Richtung Heiligenstadt genießen.



Ich hoffe nur, dass mit der alten vorhandenen und der neuen Bank entsprechend umgegangen wird. Leider muss man da seine Zweifel haben. Wir haben im letzten Ortschaftsrat die Vorgehensweise besprochen und werden bei Randalierungen entsprechend vorgehen. Ich hoffe dabei ganz stark auf die Unterstützung unseres Ordnungsamtes und gegebenenfalls der Polizei. Natürlich sind wir auch auf die Mithilfe der Allgemeinheit angewiesen. Mittlerweile liegen ein paar detaillierte Informationen vor, wer sich dort oben auf dem Riemen an diesem schönen Platz nicht benehmen kann.

Ulrich Kühn
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick zum Sportfest der SG Kreuzebra 2020

Die SG Kreuzebra veranstaltete am ersten Wochenende im September (03. - 06.) auch in diesem Jahr ihr alljähriges Sportfest am Sportgelände der SGK.

Der Vorstand hatte sich mehrheitlich dazu bekannt, wenn immer es möglich sein würde auch in diesem Jahr diesen Höhepunkt des kreuzebraer Vereinslebens zu organisieren. Natürlich mussten wir die aktuellen Entwicklung und teilweise wöchentlich geänderten staatlichen Gesundheitsbestimmungen und deren Folgen für öffentliche Veranstaltungen genau im Blick behalten.

Mit der relativ zeitigen Bestätigung des Gesundheitskonzeptes war der Weg dann frei um die notwendigen Schritte zur finalen Planung des Sportfestes einzuleiten. Ein Hygienekonzept auf dem Papier ist noch relativ einfach zu bewerkstelligen, die Umsetzung in der Realität dann schon etwas schwieriger und auch mit deutlich mehr Arbeit verbunden. Um für alle Besucher sowie die aktiven Spieler und Teilnehmer die allgemeinen Abstandsregeln gewährleisten zu können, hatten wir uns in diesem Jahr für eine überschaubare Anzahl an Wettkämpfen entschieden, und auf Jugendwettkämpfe generell verzichtet.

So startete das Wochenende am Donnerstag, den 03.09. zunächst mit der ausstehenden Jahreshauptversammlung der SGK 2020, welche ursprünglich für Ende März 2020 geplant war. Aus hygienetechnischen Gründen trafen sich die interessierten Mitglieder der SGK in diesem Jahr im Gemeindesaal von Kreuzebra um die sehr engagierten Bildberichte der einzelnen Abteilungsleiter zum Sportjahr 2019 zu verfolgen. Natürlich wurden bei der Gelegenheit auch die zuletzt getätigten und notwendigen baulichen Veränderungen am Sporthaus vorgestellt, und dabei ganz besonders auf deren finanzielle Auswirkungen auf die Vereinskasse hingewiesen. Neben der Absicherung aller sportlichen Wettbewerbe innerhalb der Abteilungen ist der Erhalt und die Unterhaltung des im Eigentum der SGK befindlichen Sporthauses eine der wichtigen Aufgaben des Vorstandes. Seit 2002 funktioniert das Gebäude für jedweder Vereinsaktivitäten und Wettkämpfe ohne nennenswerte Mängel was unter anderem auch ein Verdienst unserer bisherigen Hauswarte ist.

Das diesjährige Sportfest begann sportliche gesehen am Freitagabend (04.09.) traditionell mit dem Tischtennisturnier der nichtaktiven Mitglieder und interessierten Bewohner aus Kreuzebra im Obergeschoss des Sporthauses. Gemäß den bestätigten Vorgaben wurde das Turnier nur auf 2 Platten ausgetragen, was dem mehrfachen Gewinner der letzten Jahre, Ralf Kruse in keiner Weise von seiner erfolgreichen Spielweise abhalten konnte. Folgerichtig kamen Thomas Döllmann gefolgt von Gerhard Freund auf die weiteren Plätze. Wer dieses Turnier gewinnt, hat danach immer viele Freunde am Bierwagen, was einer alten Tradition folgt und ein wirklich schöner Brauch ist.

Am Samstag folgten dann zwei Wettkämpfe der Abteilung Fußball. Gegen 14:00 Uhr erwartete unsere II Fußballmannschaft der SpG Kreuzebra/ Zella die Sportfreunde der II Mannschaft von 1911 Dingelstädt zum Start in die neue Saison in der II Kreisklasse des Eichsfeldkreises. Nach einem sehenswerten Spiel beider Kontrahenten und der Führung der Gäste in der 2. Halbzeit, konnte sich die SpG kurz vor Spielende mit 3:2 knapp als Sieger durchsetzen. Unsere II Mannschaft ist ein wichtiger Rückhalt und Garant für die Erfolge der I Mannschaft. Wir sind daher als Verein sehr froh, dass sich alle aktiven Fußballer für den Erhalt und die Fortsetzung des Spielbetriebes stark engagieren.

Im Anschluss fand das Freundschaftsspiel der Alten Herren / Aufstiegs Mannschaft des Jahres 2000 gegen eine Alte Herrenauswahl aus dem Eichsfeld statt. Der Aufstieg einer Fußballmannschaft aus Kreuzebra in die Kreisliga des Eichsfeldes war im Jahr 2000 erstmalig unter dem Spielertrainer Thomas Döllmann gelungen. Anlässlich dieses 20jährigen Jubiläums sollte diesem besonderen Erfolg im Vereinsleben des hiesigen Fußballs gedacht werden. So stand bei diesem Wettstreit auch nicht das Ergebnis im Vordergrund, was im Verlauf der 2. Halbzeit auch deutlich sichtbar wurde. Die Gäste hatten ihre Stärken, aber der finale Spielstand wurde dann erst in den folgenden Stunden, beim Bier danach, feuchtfröhlich ausgeknobelt.

Am Sonntag, den 06.09.2020 gegen 10:30 Uhr startete auch in diesem Jahr der Geländelauf der Abteilung Lauffreunde Kreuzebra. Vom Sporthaus startend, führte der Weg in die nähere Umgebung von Kreuzebra. Die anspruchsvolle Strecke, welche vom Abteilungsleiter Frank Nachtwey erstellt wurde, ging über die Distanz von ca. 7,5 km. Um möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen wurden auch die Sportfreunde der Abteilung Wandern und darüber hinaus alle Bürger von Kreuzebra hierzu herzlich eingeladen. Glücklicherweise im Ziel angekommen wurden als erstes die Wasserreserven aufgefüllt, und im Anschluss auch die angebotenen Bratwürstchen mal zu probiert.

Gegen 14:30 Uhr wurde das Spiel der I Fußballmannschaft der SpG Kreuzebra/Zella gegen die SV SG Bernterode zur neuen Saison in der Kreisliga der Eichsfeldkreises pünktlich angepfiffen. Mit dem Neustart der Saison möchten Trainer und Spieler an die überaus erfolgreiche Hinrunde 2019/2020 anknüpfen und folgerichtig wiederum einen der oberen Tabellenplätze erreichen.

Dass die Spieler von Bernterode ganz ähnliche Ziele verfolgen würden, konnte man im Verlauf der 1. Halbzeit sehr deutlich sehen. Mit wenigen konzentrierten Aktionen ging die SV SG Bernterode in Führung, und beherrschte die Partie in weiten Teilen. Mit dem Wissen um die eigenen Stärken kam die SpG in der zweiten Halbzeit etwas besser ins Spiel und erarbeitete sich in der Folge mehrere Chancen. Wenige Minuten vor Abpfiff gelang dann der Anschlusstreffer und in der Schlussminute auch noch der unverhoffte Ausgleich zum 3:3.

In einem normalen Jahr hätten sich die Spieler, Fans und Besucher nach dem Spiel der I Mannschaft zusammen an den Bierwagen gestellt und bis mindestens 21:00 Uhr weitergefeiert, oder beim Dartturnier den Abend gesellig ausklingen lassen. Unter den aktuell gegebenen Umständen war und ist das natürlich so nicht denkbar.

Trotz aller Widrigkeiten war unser Sportfest im Rückblick ein gelungenes Event, im Prinzip fast wie immer, wenn auch in verkürzter Form und mit deutlich weniger Publikum und demzufolge auch weniger Einnahmen.

Ich möchte mich daher abschließend bei allen Aktiven, Helfern und unseren Besuchern für Ihr Engagement und die gezeigte Disziplin bedanken und hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder ein wirklich normales Sportfest ohne jegliche Beschränkungen feiern können. Unser ganz besonderer Dank geht auch wieder an das Autohaus Günther in Dingelstädt für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung an diesem Wochenende, sowie an alle unserer Förderer.

gez. Jörg Trümper/ Vorstand SGK



Ortschaft Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Silberhausen

Liebe Silberhäuser Bürgerinnen und Bürger,

wie bereits Anfang des Jahres angekündigt, wird unser alter Gemeindebauhof (Johann-Sebastian-Bach-Straße / Ecke Unstrutradweg) nun endlich einer Umnutzung unterzogen.

Hierzu sind LEADER-Fördermittel (EU-Fördermittel) in Höhe von 50.000 € beantragt gewesen, welche auch bewilligt worden sind. Vorgesehen ist, die gesamte Fläche des ehemaligen Bauhofes grundhaft auszubauen und als Naherholungs-, Naturschutz- und Naturerlebnisfläche neu zu gestalten. Auf Grund seiner Lage ist dieser Bereich auch für Radfahrer, Naturinteressierte und Freizeitsportler interessant.

Die Fläche wird als Wegefläche für Fußgänger gestaltet und mit einer wassergebundenen Decke wasserdurchlässig befestigt. Zur Gliederung der Fläche werden Pflanzhügel vorgesehen. Der „Bömelborn“ wird gestalterisch in die Gesamtmaßnahme einbezogen.

Hier möchte ich mich besonders bei Familie Matthäus bedanken, welche es durch Ihre Kooperation mit der Ortschaft Silberhausen möglich gemacht haben, dass der Bereich „Bömelborn“ gestalterisch mit in das Gesamtkonzept eingefügt werden kann.

Neben Einbauten und Kinderspielgeräten (2. Bauabschnitt 2021) werden in die Naherholungsfläche Sitzmöglichkeiten und Spielbereiche eingeordnet. Es werden einzelne Spielgeräte (sog. Trimm-Dich-Pfad) vorgesehen, die generationenübergreifend genutzt werden können. Die Geländehügel werden mit dauerhaften Duft- und Blühstauden bepflanzt, bzw. als Grashügel mit einer Wiesenblumenmischung und Kullerberg gestaltet.

Neben der Umfeldgestaltung wird eine E-Bike Ladestation installiert. Hier wird bis zu 3 Radlern gleichzeitig ermöglicht ihre E-Bikes zu laden. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Förderantrages war die Errichtung eines Artenschutzturmes auf unserer Fläche. Dieser wird Schwalben, Mauerseglern und Fledermäusen ein neues zu Hause bieten. Weiterhin wird im Laufe des Winters ein Insektenhotel auf dieser Fläche entstehen, welches in Eigenleistung erstellt wird. Hier gilt mein besonderer Dank bereits jetzt Herrn Thomas Fiedler sowie Herrn Andreas Breuer, welche mit einer außergewöhnlichen Gestaltungsidee dieses Projekt umsetzen werden.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind ausdrücklich eingeladen an der Erstellung und Gestaltung des Insektenhotels mitzuwirken. Sie können sich gern bei den oben genannten Herren melden und die weitere Planung besprechen.

Neben den angesprochenen Maßnahmen wird noch eine Wetter-schutzhütte auf dieser Fläche aufgebaut, welche die Möglichkeit bieten kann, auch bei plötzlichen Regenschauern trocken und geschützt zu verweilen.

Die beschriebenen Maßnahmen sollen bis zum 31.10.2020 umgesetzt werden. Die weitere Gestaltung (2. BA) wird dann im Frühjahr 2021 erfolgen. Ziel ist es, am ersten Maiwochenende (01.05.21 - 02.05.21) die neu gestaltete Fläche im Rahmen unserer Festlichkeiten (850 Jahre Silberhausen) feierlich einzuweihen.

Michael Groß
Ortschaftsbürgermeister Silberhausen

Aus Vereinen und Verbänden



*Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur,
mit dem Unbegreiflichen zu leben.*

Wir sind tief betroffen über den Tod unseres
langjährigen Bürgermeisters

Jörg Ruwisch

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit vor allem seiner Familie.

Die Freiwillige Feuerwehr Silberhausen sowie der Feuerwehrverein Silberhausen e.V. danken Herrn Jörg Ruwisch für sein persönliches Engagement, seine ehrliche und freundliche Art sowie sein Wirken.



Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Freiwillige Feuerwehr Silberhausen
Feuerwehrverein Silberhausen e.V.**

Sonstiges

Buchtipps:

NA SOWAS!

Geschichte und Geschichten um und aus dem Krankenhaus - Erinnerungen eines Krankenpflegers

Krankenhaus-Lektüre kann äußerst interessant, lehrreich und unterhaltsam sein. Als der Heiligenstädter Günter Liebergesell sein Buch in der Kreisstadt im Februar 2020 vorstellte, reichte der ursprünglich geplante Termin nicht aus, weil nicht alle der zahlreichen Besucher Platz fanden und wurde deshalb wiederholt. Schließlich gab und gibt es zahlreiche Leserinnen und Leser, die selbst schon als Patienten im St. Vincenz-Krankenhaus ambulant oder stationär behandelt wurden. Hier hat nicht einfach ein Autor die Geschichte des Heiligenstädter St. Vincenz-Krankenhauses von der Gründung 1845 bis in die Gegenwart als Haus St. Vincenz des Eichsfeld Klinikums in Wort und Bild dargestellt. Günter Liebergesell schreibt aus eigenem Erleben. Seine Ausbildung im St. Vincenz-Krankenhaus begann am 16. August 1974 - und er ist geblieben, bis zum Eintritt in den Ruhestand Anfang 2020, arbeitete auf der Chirurgischen Männerstation, als OP-Pfleger und als Pfleger in der Notaufnahme. In diesen viereinhalb Jahrzehnten ist ihm so viel Ernstes und Heiteres begegnet. Und nie musste Chefarzt Dr. Hubert Staufenberg in die Tat umsetzen, was er dem jungen Günter am ersten Arbeitstag angedroht hatte: Persönlich wollte ihn der Doktor in den Hintern treten, falls er nicht fleißig und gewissenhaft lernen und arbeiten würde. Viele ältere ehemalige Patienten und Mitarbeiter werden zustimmend nicken: Ja, so ist das damals gewesen. Die jungen Leser und die heutigen Auszubildenden werden sich wundern, wie der Krankenhausaalltag ohne den Einsatz auch nur eines einzigen Computers und ohne die Verwendung von Einmalartikeln funktionierte. Da zum Krankenhaus eine eigene Apotheke und eine eigene Küche gehörten, hat der Autor einige heilsame Kräuterezepte und die Rezepte für seine Lieblings Speisen aufgeschrieben. Wer wissen möchte, was es mit dem „Krankenhaus-Willi“ auf sich hat, warum für ein neugeborenes Baby der Geburtsort „vor dem St. Vincenz-Krankenhaus“ lautete und wer nicht glauben kann, dass es im Krankenhaus Kinderarbeit gab (ein Missverständnis, wie Günter Liebergesell humorvoll erläutert), muss dieses Buch unbedingt lesen.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

NA SOWAS!

Geschichte und Geschichten um und aus dem Krankenhaus - Erinnerungen eines Krankenpflegers

Günter Liebergesell

Eigenverlag

Preis: 15 Euro

Das Buch kann nur in einigen Heiligenstädter Buchhandlungen gekauft werden oder beim Autor.

Kontakt:

E-Mail: g.liebergesell@web.de

oder

Robert-Koch-Straße 5

37308 Heilbad Heiligenstadt

Bei einer Bestellung beim Autor bitte Lieferadresse angeben und Anzahl der gewünschten Exemplare. Die Lieferung ist versandkostenfrei.

Mitteilungen des HVE Eichsfeld-Touristik e.V.



Eröffnung: Leine-Rhume-Hahle-Radweg

Am 25. September wurde nach rund zweijähriger Vorbereitung der Leine-Rhume-Hahle-Rad(rund)weg offiziell freigegeben. Nach kurzer Begrüßung am Rathaus in Gieboldehausen durch den Vorsitzenden des HVE Gerold Wucherpennig und dem Samtgemeindebürgermeister Steffen Ahrenhold startet die Tour mit dem Fahrrad nach Lindau. Symbolisch wird der Radweg damit freigegeben und kann von großen und kleinen Fahrern von nah und fern befahren und entdeckt werden.

Das Radfahren erfreut sich gerade in diesem außergewöhnlichen Jahr größter Beliebtheit.

Mit dem neuen Radweg bietet die Region nicht nur den Einheimischen ein tolles Erlebnis, sondern auch den Gästen, die im Eichsfeld Urlaub machen. Dass viele den Radweg nutzen und auch hier übernachten, hofft der HVE Eichsfeld Touristik. Bei 142 km Radweglänge bieten sich hier ein oder zwei Übernachtungen an. Der Radweg führt dem Verlauf von Leine, Rhume und Hahle folgend, durch den nordthüringischen und südniedersächsischen Raum. Fünf Städte, Leinefelde-Worbis, Heilbad Heiligenstadt, Göttingen, Northeim, Duderstadt und sowie über 30 Dörfer liegen direkt an der Strecke. Auf insgesamt 80 km durchquert der Radler das Eichsfeld. Hier entdeckt er nicht nur die Naturschönheiten und kulturellen Sehenswürdigkeiten der Region, sondern kann auch die prächtige Fachwerkarchitektur, prunkvoll ausgestattete Kirchen oder die Zeugnisse der innerdeutschen Teilung erleben. Regionale und kulinarische Spezialitäten laden auf der Strecke zum Verweilen und Genießen ein.

Die Flyer zum Rad(rund)weg liegen ab dem 26. September 2020 in der Geschäftsstelle des HVE in Leinefelde aus oder sind auf der Internet-Seite unter www.eichsfeld.de abrufbar.

Außerdem stehen Informationen zur Tour, inklusive gps-Track unter www.outdooractive.com/de/ zur Verfügung.

Neue Mitarbeiter

Ab dem 1. September ist die Auszubildende Jana Kleinhans beim Landkreis Göttingen und beim HVE beschäftigt. Der Landkreis Göttingen steht im Ausbildungsverbund mit dem HVE Eichsfeld Touristik e.V. und ermöglicht so die länderübergreifende Kooperation in der Ausbildung.

Absagen

GenussBus-Touren am 28.11. und 09.12.2020

Aufgrund der Coronapandemie, vor allem aber zum Schutz aller Beteiligten, hat sich der HVE als touristischer Dachverband der Region Eichsfeld dazu entschlossen, den Empfehlungen der Bundesregierung nachzukommen und sagt folgende Veranstaltungen ab:

- Eichsfelder GenussBus-Tour 8: „Entlang der Weser und Weihnachten im Schloss“ am 28. November 2020 zum Kloster Bursfelde (ehemalige Benediktinerabtei an der Weser) und Besuch des Fürstenberger Schlosses mit Porzellanmanufaktur und Weihnachtsmarkt.
- Eichsfelder GenussBus-Tour 9: „Weihnachten in Quedlinburg“ am 09. Dezember 2020 mit Stadtführung durch Quedlinburg und anschließendem Bummel über den Weihnachtsmarkt.

WanderBus-Tour

Auch die nachfolgende WanderBus Tour muss leider abgesagt werden:

18.10.2020 Burg Bodenstein mit Lothar Wandt

Gerold Wucherpennig
HVE Vorsitzender

Die Zeit der Trauer

(Caritas bietet neuen Gesprächskreis für Trauernde an)

caritas  Der Verlust eines nahen Angehörigen kann uns in Tiefen, Einsamkeit und Verzweiflung stürzen lassen, die wir vorher nicht kannten. So sagte ein Mann, der seine Frau verloren hatte: „Ich wusste einfach nicht mehr ein noch aus, alles Leben hatte seinen Sinn für mich verloren.“

Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.

Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren, dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert.

Seit über 15 Jahren bietet die Caritas Heiligenstadt Trauergruppen an. Auf dem Weg durch die Trauer sind diese Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.

An acht Abenden - im Abstand von etwa 4 Wochen - wollen wir mit einer kleinen Gruppe Betroffener zu Themen ihrer Trauer sprechen und arbeiten. Der Verlust eines nahestehenden Angehörigen kann auch schon länger zurückliegen. Gemeinsam wollen wir Zeit, Raum und Aufmerksamkeit schenken und den Weg durch die Trauer ein Stück zusammen gehen.

Die nächste Trauergruppe beginnt am Montag, den 9. November um 19.00 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt Bahnhofplatz 3.

Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/ 50970 oder unter der E-Mail: sterner.h@caritas-bistum-erfurt.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Betroffene sind weiter in die „TrauerOase“, die immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet ist, eingeladen. (Offener Begegnungstreff für Trauernde)

Harald Sterner
(Caritas Heiligenstadt)

Erneute Auszeichnung für Eichsfelder Wanderweg

TOP-Wanderweg Westerwald vom Deutschen Wanderverband zertifiziert

Martinfeld. Anfang September konnten Markus Rippel, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar und Uwe Müller, Mitarbeiter der Naturparkverwaltung auf der Messe TourNatur in Düsseldorf das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ für den TOP-Wanderweg Westerwald in Empfang nehmen. Bereits 2017 erhielt der Weg, als erster Rundweg im Naturpark, die begehrte Auszeichnung. Nach drei Jahren musste das Zertifikat erneut erworben werden. „Wir sind sehr glücklich, das Zertifikat erneut ins Eichsfeld geholt zu haben. Damit hat der TOP-Wanderweg seine hohe Qualität unter Beweis gestellt“, freut sich Markus Rippel über die Auszeichnung. „Auf Grund des hohen Waldanteils trägt der Wanderweg zu Recht das Prädikat „Naturvergnügen“, hiervon sollte man sich bei einer Wanderung selbst überzeugen“, wirbt Uwe Müller von der Naturparkverwaltung für den TOP-Weg.

Auf der ca. 18 Kilometer langen Rundstrecke kann man den nördlichen Teil des Eichsfelder Westerwaldes und dessen abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft kennenlernen. Durch eine Abkürzung kann auch eine kleine Runde von 5,5 Kilometern gewandert werden. Die Route verbindet die Ortschaften Martinfeld, Wachstedt und Küllstedt. In Martinfeld bestehen Möglichkeiten zur Einkehr bei authentischer Eichsfelder Gastlichkeit. Die Aussichtspunkte „Martinfelder Fenster“ und „Ershäuser Fenster“ bieten Blicke in die Ferne. Einen Ort der Besinnung findet man im „Klüschen Hagis“, einen der bekanntesten Wallfahrtsorte der Region.

Mit einem weißen T auf grünem Grund ist der Qualitätsweg durchgehend markiert und mehrere Informationstafeln geben Auskunft über den Wegeverlauf.

Zuwegungen aus den umliegenden Orten sind mit einem gelben T gekennzeichnet. Wegeparce ist Frank Ibold vom „Landhaus am Westerwald“ in Martinfeld.

Als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ werden vom Deutschen Wanderverband (DWV) ausschließlich Wege zertifiziert, die einer Reihe von Kriterien entsprechen, welche aus den Bedürfnissen von Wanderern abgeleitet wurden. Für eine leichte Orientierung müssen diese Wege zum Beispiel unmissverständlich markiert sein. Außerdem müssen sie abwechslungsreich und angenehm zu gehen sein. Längere Passagen mit Asphalt sind für Qualitätswege tabu.



v.l.n.r. Andreas Jakobi von der Verwaltungsgemeinschaft Westerwald/Obereichsfeld, Frank Ibold - Wegeparce, Uwe Müller von der Naturparkverwaltung und Markus Rippel von der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar am Aussichtspunkt „Martinfelder Fenster“



Es kommt, wie beim Wein, auf die Jahrgänge an

Zum Geburtstag
Jahrgang 1949/50
Dingelstädt

Beschwingt klingt nicht, was ein Poet
zum Siebzigsten einst eingesteht:

„Es dreht sich alles um Lirum Larum,
Um Lirum, Larum Löffelstiel,
Alles in allem, es war nicht viel.“

Wer schrieb, enttäuscht von seiner Welt,
dies Verslein auf und fühlt' entstellt
des Lebens Last, des Lebens Lust
nach siebzig Jahren in der Brust?
Erst Apotheker. Journalist
sein Leben lang Berufung ist.
Unterhaltsam sind Romane
aus der Feder von ... **F o n t a n e**.

*

Hundertdreißig Jahre später
(one hundred and thirty years later)

— der große Krieg war lange aus,
Hoffnung nahm Quartier im Haus,
Mütter, die daheim geblieben,
liebten Kinder hier und „drüben“—

trat an und wirkte künftig
Jahrgang 49/50.

Geteiltes Sein in einem Land
nicht den gewünschten Zuspruch fand.
Nach Jahren braver Unvernunft
schwingt frei in *einem* Land die Zunft
der siebzigjährigen Kumpane
die schwarz–rot–gold'ne Fahne.

Summa Summarum! Mesdames und Messieurs!
Vernunft zeugt Vernunft in jedem Milieu.
Trinkt auf die Zukunft. Doch denkt auch daran:
Es kommt, wie beim Wein, auf die Jahrgänge an

Peregrinus

hundertdreißig Jahre später
(one hundred and thirty years later).

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

26. Oktober bis 15. November 2020 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-10/20 TH vom 12.12.2019.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- **den Städten, Kommunen und Kirchen** in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Beteiligte zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug



Impressum

Amtsblatt der Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458

E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.